

Kreuzweg – Station 9

Verhaftung und Verurteilung

Bibeltext

Matthäus 27,15-30

Impuls „Ich bin Barabbas“

Barabbas wird frei gelassen. Er war als Mörder und Aufrührer überführt. Ein verurteilter jüdischer Terrorist, der vor nichts zurückschreckte. Ob er auch an diesem Tag gekreuzigt werden sollte, wird nicht erwähnt. Aber ich gehe davon aus.

Einer, der nur noch auf seinen qualvollen Tod wartet, bekommt die Nachricht: du bist frei! Du kannst gehen. Nicht weil du unschuldig bist. Nicht weil du dich so gut verhalten hast. Sondern weil du dieses Jahr von Pilatus begnadigt wirst. Die Menschen wollten, dass du raus kommst.

Barabbas ist der erste Mensch, für den gilt: Jesus starb an deiner Stelle am Kreuz. Er hätte wohl mit den anderen beiden Verbrechern hingerichtet werden sollen. Vielleicht waren es sogar seine Verbündeten. Aber er wird nicht an das Kreuz genagelt. Er ist frei!

Ich weiß noch, dass mich bei einer Verfilmung, die ich als Kind gesehen habe, diese Szene sehr aufgewühlt hat. Wieso darf der jetzt gehen? Und Jesus wird verurteilt und gekreuzigt. Das ist doch ungerecht! Wie kann Pilatus so was machen. Vor allem weil er doch selber sagt, dass er an Jesus keine Schuld findet – und die Schuld von Barabbas ist erwiesen. Das kann doch nicht sein. Das darf nicht sein!

Aber genau das ist die Botschaft des Evangeliums! Das glauben wir. Das ist am Kreuz passiert. Nicht nur für Barabbas – sondern für alle Menschen. Jesus stirbt an dem Kreuz für Menschen, die schuldig sind. „Jesus bezahlte für euch mit dem kostbaren Blut von Jesus Christus, der rein und ohne Sünde zum Opferlamm Gottes wurde.“ (1.Petrus 1,19)

Für dich

Lies Jesaja 53,1-7. Setze über alle wo „wir“ und „uns“ steht deinen eigenen Namen und „meine“ ein. Jesus starb auch für dich an diesem Kreuz. Darum bist du frei!

„Ich bin Barabbas“ (diese Aussage findet man vor allem im Englischen) – das gilt in mehrfacher Hinsicht:

- Jesus starb für dich am Kreuz (auch wenn du kein Mörder und Terrorist bist!)
- „Bar abbas“ ist hebräisch und heißt übersetzt „Sohn des Vaters“. Weil Jesus für dich am Kreuz starb, bist du jetzt der Sohn des himmlischen Vaters! Du bist ein Königskind.

Gebet: Danke Jesus, dass du meine Schuld auf dich genommen hast!

(Markus Kersten)

LGV Bezirk Mühlacker-Mühlhausen – markus.kersten@lgv.org - 07042 288206

